



Vergangenes verstehen, Zukunft gestalten

Mario F. Broggi (Jahrgang 1945) hat sich rund 50 Jahre lang in verschiedenen Funktionen für die Natur im Alpenraum eingesetzt und tut dies heute noch. Sein Buch «Natur im Umbruch» nimmt wichtige Stationen seiner Arbeit auf und ist eine Rückschau auf rund 50 Jahre Landschaftsentwicklung in der Schweiz und in Liechtenstein. Meine Lektüre des reich illustrierten Buches wurde zu einer Reise durch meine Naturschutz­tätigkeit (Anm.: Urs Tester, ut, leitete jahrzehnte lang die Abteilung Biotop & Arten bei Pro Natura). Ob Wildnis, Naturlandschaft* Sihlwald, Mindestbedarf an ökologischen Ausgleichsflächen, überall traf ich auf Themen, die mich auch beschäftigt haben. Doch eigentlich gehöre ich nicht zum Zielpublikum. Das Buch soll jüngere Generationen zum Nachdenken und Handeln anregen. Wenn ich das Buch unter diesem Aspekt lese, nehme ich aus den Geschichten der Vergangenheit vier Botschaften für die Zukunft mit: Gängige Lehrmeinungen kritisch hinterfragen. Sich selbst ein Bild machen (Broggi bezeichnet sich selbst als Langzeitbeobachter). In die Natur Vertrauen haben. Naturschutz braucht einen langen Atem. Und falls Sie nach der Lektüre zu anderen Schlussfolgerungen kommen: Mario Broggi betont, dass seine Aussagen kritisch hinterfragt und diskutiert werden dürfen. ut

Mario F. Broggi: Natur im Umbruch: Vergangenes verstehen, Zukunft gestalten. Geschichten und Gedanken aus 50 Jahren Naturschutzarbeit. Haupt Verlag, ISBN: 978-3-7728-1478-5